

Amtsblatt des Ilm-Kreises



13. Jahrgang / Nr. 14/2014

Dienstag, den 4. November 2014

Herausgeber: Ilm-Kreis

Aus dem Inhalt

- Internationales Fest an der Volkshochschule in Ilmenau
- Erreichbarkeit des Kassenärztlichen Notdienstes
- Neues aus Wirtschaft und Wissenschaft im Ilm-Kreis
- 100 Jahre Siegfried Umbreit
- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse
- Information zur Schulaufnahme zum Schuljahr 2015/16
- Stellenausschreibungen
- Informationen des WAZV



Bahnhof Rennsteig

Bereits seit 1879 war Ilmenau durch die Bahnlinie über Arnstadt mit Erfurt verbunden. Schleusingen besaß 1888 gleichermaßen einen Eisenbahnanschluss nach Themar. 1904 begann die Aufnahme des Zugverkehrs auf dieser Strecke. Der enorme Höhenunterschied wurde an den insgesamt 5 Steilstreckenabschnitten mit Zahnradbetrieb überwunden. Laut Vorschrift musste hier die Lok bei Bergfahrt schieben und bei Talfahrt bremsen. Außerdem musste der Schornstein grundsätzlich zum Berg gewandt sein, damit bei Niedrigwasser im Kessel die "Feuerbüchse" nicht ausglühte. Aufgrund dessen entstand schließlich 1904 mitten im Wald auf 747m Höhe der Bahnhof Rennsteig als Kopfbahnhof. Die Loks schoben den Zug zum Rennsteig hinauf um ihn von dort in Rückwärtsfahrt bergab zu bremsen. So erübrigte sich deren Umsetzen. Bei der Umstellung von Zahnrad- auf Reibungsbetrieb wurde die Gleisanlage durch eine Weiche erweitert, damit die Loks, die ja nun bei Bergfahrt den Zug nicht mehr schieben mussten, für die Talfahrt umgesetzt werden konnten. Von 1913 bis 1965 verkehrte vom Bahnhof Rennsteig aus eine Kleinbahn nach Frauenwald - die "Laura". An sie erinnert heute nur noch der Bahndamm, der gern als Wanderweg oder Skiloipe genutzt wird.



In dem kleinen Warteraum können sich Besucher heute über die Geschichte des Bahnhofs und der Eisenbahn informieren. Außerdem erhalten sie hier Auskünfte zur Region und zu Sonderfahrten, Aktionstagen und Kulturveranstaltungen, die von den Dampfbahnfreunden mittlerer Rennsteig e. V. gemeinsam mit der Rennsteigbahn am Bahnhof Rennsteig veranstaltet werden. Seit April 2010 zeigt sich der historische Güterboden im neuen Glanz. Im gemütlichen Ambiente umgeben von Eisenbahnromantik ist die Erlebnisgastronomie ein neuer Anziehungspunkt. Mit lokalen Speisen, einem umfangreichen Getränkeangebot, hausbackenem Kuchen und vielem mehr wird der Gast verwöhnt. Selbst standesamtliche Trauungen sind am Bahnhof Rennsteig möglich. Außerdem ist der Bahnhof Rennsteig ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in den Thüringer Wald.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die TECHNOLOGIE REGION ARNSTADT ILMENAU und die enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft prägen den wirtschaftlichen Erfolg und die Entwicklung unserer gesamten Region. Der Ilm-Kreis ist einer der wirtschaftlich stärksten und dynamischsten Landkreise in Thüringen. Die Realsteuerkraft ist weiter gestiegen, die Arbeitslosenzahlen sind gesunken. Und darauf können wir alle stolz sein.

Aktiv arbeiten wir daran, dass dieser erfolgreiche Weg auch zukünftig fortgesetzt werden kann. Dafür brauchen wir aber auch den Nachwuchs an Gründern, um unsere Wirtschaft mit innovativen Ideen und Produkten für die Zukunft fit zu halten.

Im Rahmen des Regionalbudgets wurde nun ein Gründerprojekt initiiert, welches bis Juli 2015 angelegt ist. Mit der TU Ilmenau als federführende Kraft in der Umsetzung haben wir einen kompetenten Partner gefunden, der Erfahrung und bereits bestehende Partner und Netzwerke mit in die Initiative einbringt.

Beim Auftakttreffen am 21. Oktober kamen Vertreter des Landratsamtes, des Regionalmanagements, der TU Ilmenau, des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau, der IHK Südthüringen, des Gründerforums Ilmenau e.V., der Initiative Erfurter Kreuz sowie der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau im TGZ Ilmenau zusammen. Ziel ist es, Maßnahmen zur Intensivierung und langfristigen Sicherung der Gründungsförderung zu erarbeiten, Akteure zu mobilisieren, erfolgreiche Unternehmer für Beratungsaufgaben zu gewinnen und ein effektives langfristiges Netzwerk für die Region zu schaffen.

Denn nur wenn der Ilm-Kreis attraktiv für Gründer bleibt, werden wir auch zukünftig unsere dynamische Entwicklung fortsetzen.

Ihre



Petra Enders
Landrätin

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- Internationales Fest an der Volkshochschule in Ilmenau	S. 3
- Ausstellung „Fußballfieber“ bis Ende Dezember im Landratsamt	S. 2
- Neues aus Wirtschaft und Wissenschaft im Ilm-Kreis	S. 4
- 100 Jahre Siegfried Umbreit	S. 6
- 1060-jähriges Jubiläum „Hoftag König Otto I. 954 in Arnstadt“	S. 6
- Dynamic spielt im Bürgerhaus Wüllersleben	S. 6
- Erreichbarkeit des Kassenärztlichen Notdienstes	S. 6
- Pflegefamilien gesucht!	S. 7
- Spielzeugbahn & Quilt	S. 7
- Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertreter des Ilm-Kreises	S. 7
- Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Arnstadt	S. 7
- Fahrradklima-Test 2014	S. 7
- Frauen in den Medien	S. 8
- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am Dienstag, den 25.11.2014	S. 9
- Veranstaltungen im Ilm-Kreis	S. 9

Amtlicher Teil

- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung	S. 10
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse	S. 11
- Information der unteren Naturschutzbehörde	S. 11
- Information zur Schulaufnahme zum Schuljahr 2015/16	S. 11
- Stellenausschreibung 3 Ausbildungsstellen zum Verwaltungsfachangestellten	S. 15
- Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbands Arnstadt und Umgebung	S. 15

Nichtamtlicher Teil

Ausstellung „Fußballfieber“ bis Ende Dezember im Landratsamt



Uwe Keith (Mitte) im Gespräch mit Ausstellungsbesuchern

Uwe Keith ist vielen sicher als „Freund der Thüringer Bratwurst“ bekannt, der getreu dem Motto „Ein Leben ohne Thüringer Wurst ist möglich, aber sinnlos.“ dem in Holzhausen ansässigen Verein vorsteht. Aber Uwe Keith zeigt mit der aktuellen Ausstellung eine ganz andere Facette von sich. Auf 24 großformatigen

Bildtafeln wird die Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaften und die olympische Entwicklung des Fußballsports in Dokumenten mit seltenen Briefmarken-Sammelstücken, Ansichtskarten, Ersttagsstempeln, original Autogrammen, Ansichtskarten, Eintrittskarten, Vignetten und Briefen von 1914 bis zur WM 2014 in

Brasilien präsentiert. Vom 20. Oktober bis zum Ende des aktuellen WM-Jahres ist die Ausstellung auf dem Ausstellungsflur des Landratsamtes in Arnstadt zu sehen.

Die komplette Ausstellung gibt es auch online unter: www.sportstamps.de

Internationales Fest an der Volkshochschule in Ilmenau



Ein Puppenspiel, bei dem 2 Teilnehmer aus dem Integrationskurs Rollen übernommen haben, hier als Zuschauer Kinder aus dem Hort der Karl-Zink-Schule

Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2014 fand am 23. September ein Internationales Fest an der Volkshochschule in Ilmenau statt. Im Foyer und dem gesamten Erdgeschoss des Hauses in der Bahnhofstr. 6 konnten die ca. 150 Gäste und Besucher zwischen verschiedenen Aktionen und Angeboten wählen. Es wurde Theater gespielt und gesungen, hier brachten sich die Teilnehmer des Integrationskurses 23 als Akteure mit ein. Zwei Mitarbeiterinnen der Waldmeisterapotheke informierten zur gesunden Lebensweise und zu Naturheilverfahren. Wer etwas Honig und die Imkerei erfahren wollte, hatte die Möglichkeit, sich den Aufbau eines Bienenvolkes erklären zu lassen und viel Wissenswertes über das „flüssige Gold“ zu lernen. Im großen Veranstaltungsraum wurde kreiert, gebastelt und gemalt. Unter fachkundiger Anleitung wurde gefilzt, mit Papier kreativ gearbeitet, Sorgenpüppchen gebastelt und Stillleben in Aquarelltechnik gemalt. Musikalische und tänzerische Erfahrungen konnten beim Trommelworkshop und beim Ausprobieren und Erleben von Biodanza gemacht werden.

Ein großer kulinarischer Höhepunkt war das internationale Buffet, vorbereitet von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 3 Integrationskurse, die derzeit in Ilmenau stattfinden und den Deutschlernenden aus dem ESF-BAMF Projekt in Arnstadt.

Den Erfolg dieser gelungenen Veranstaltung verdanken wir den vielen Akteuren und Helfern, unseren Dozenten und Dozentinnen, unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus den Deutschkursen und deren Dozentinnen, den Schülerinnen und Schülern der GAW (2. Ausbildungsjahr zum Erzieher/zur Erzieherin) und der freundlichen Unterstützung durch die IKL GmbH, natürlich aber auch den vielen Gästen und Interessierten, die die Angebote rege nutzen und die Leckereien genossen. Unsere Teilnehmerin im Integrationskurs 23, Arlette De Jesus Hernandez Arboisiere (aus Mexiko) ist Journalistin und hat folgenden kleinen Beitrag geschrieben.

Con la participación de estudiantes y maestros provenientes de países como Afganistán, Siria, México, Ucrania, España e



Kreatives aus Papier mit Gerlinde Rusch und den angehenden Erziehern und Erzieherinnen aus der GAW

Indonesia, por mencionar sólo algunos, se celebró el Festival intercultural dentro del marco de la edición 2014 de La semana intercultural en la región de IIm-Kreis en Turinga.

En punto de las 11:10 am del 23 de septiembre se dio apertura oficial del evento con las palabras de bienvenida por parte de la directora del área de lenguaje, Astrid Senjuti-Liehn, de la Volkshochschulen Hauptstelle Ilmenau quien deseó „herzlich willkommen“ a todos los asistentes.

Entre las múltiples actividades que disfrutaron los presentes destacaron la muestra culinaria internacional, el taller de música, de biodanza, así como un taller de manualidades y pintura.

Mit der Teilnahme von Lernenden und Lehrenden aus Ländern wie Afghanistan, Syrien, Mexiko, der Ukraine, Spanien und Indonesien und vielen weiteren feierten wir das Interkulturelle Fest 2014 in der „Interkulturellen Woche“ in der Region IIm-Kreis in Thüringen. Um Punkt 11.10 Uhr am 23. September fand die offiziell-



Arlette Arboisiere in mexikanischer Nationaltracht

le Eröffnung statt, bei der die Gäste in der Volkshochschule Ilmenau „Herzlich Willkommen“ geheißen wurden.

Unter den zahlreichen Aktivitäten, die die Anwesenden genossen, waren besonders die kulinarischen Leckerbissen hervorzuheben, die Musik-Workshops, Biodanza und eine Bastelwerkstatt nebst Malerei. Während der gesamten Woche und bis einschließlich Samstag, den 27. September fanden vielfältige kulturelle Veranstaltungen in verschiedenen Teilen der Region statt.



Trommelworkshop



Kulinarisches (ein Buffetausschnitt)



www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



Mehr als 1200 neue Studierende an der TU Ilmenau

Für das Wintersemester 2014/2015 haben sich mehr als 1200 neue Studierende an der TU Ilmenau eingeschrieben. In traditioneller Weise nahm die Ilmenauer Universität die Studienanfänger mit einer Immatrikulationsfeier in die akademische Gemeinschaft auf. Die meisten von ihnen hatten gerade die „Ersti-Woche“ absolviert. Dabei konnten sie sich durch ein vielfältiges Kennenlern-Programm mit Stadterkundung, Club-Partys und Auffrischkursen mit der Universität und dem Studentenleben vertraut machen.

Eine Einstimmung auf die kommenden Jahre in Ilmenau gab der Rektor der TU Ilmenau, Professor Peter Scharff. Er hob insbesondere den Studienort als hervorragend hervor und betonte: „Wer in Ilmenau studiert, studiert in der Welt!“ Die neuen Studierenden rief er dazu auf, ihr Studium zum Ausgangspunkt für ihre persönliche Welteneroberung zu machen. Er bezog dies auf die zunehmende Internationalisierung der TU Ilmenau, in deren Rahmen diese exzellente Möglichkeiten bietet, das Studium durch Auslandserfahrung anzureichern. Festredner war in diesem Jahr Manfred Stolpe, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Bundesminister a. D. zum Thema: „Der Tag, an dem sich Deutschlands Zukunft entscheidet – Betrachtungen eines Zeitzeugen zum Mauerfall 1989“. Stolpe rief die jungen Leute dazu auf mitzuhelfen, Meinungsfreiheit, Versammlungs-, Presse- und Reisefreiheit gegen alle Angriffe von ganz links und ganz rechts zu verteidigen.

Am Nachmittag des 11. Oktober verabschiedete die TU Ilmenau in einem feierlichen Rahmen 256 erfolgreiche Absolventen dieses Jahres. Davon haben 111 einen Bachelorabschluss, 128 einen Masterabschluss und fünf das Diplom erreicht. Elf Nachwuchswissenschaftler haben ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen. Und ein Wissenschaftler konnte sich mit Erfolg habilitieren.

www.tu-ilmenau.de

Überaus erfolgreicher Messeauftritt in München



Die Landrätin besuchte die Präsentation des Ilm-Kreises auf der EXPO REAL in München: (v.l.) Frank Leipe, Regionalmanager Ilm-Kreis, Martina Grauel, Wirtschaftsförderung der Stadt Gotha, Dr. Thomas Scheller, Wirtschaftsförderung Ilm-Kreis, und Petra Enders, Landrätin des Ilm-Kreises. Foto: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH LEG

Als vollen Erfolg werteten Wirtschaftsförderung des Ilm-Kreises und Regionalmanagement die Präsentation des Ilm-Kreises auf der 17. Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen EXPO REAL vom 6. bis 8. Oktober in München. Dr. Thomas Scheller, Sachgebietsleiter im Landratsamt des Ilm-Kreises, sowie Regionalmanager Frank Leipe hatten als Standbereuer an den drei Messetagen alle Hände voll zu tun. Ebenso wie Martina Grauel und Raic Pache, die für die Stadt, beziehungsweise für den Landkreis Gotha für den Stand mitverantwortlich waren. Denn neben der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT wurde die gesamte Wirtschaftsregion Erfurter Kreuz vorgestellt.

In bester Lage, gegenüber der Stadtpräsentation von Frankfurt am Main, war der Stand der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT / Wirtschaftsregion Erfurter Kreuz sehr gut besucht. Eine Vielzahl von Gesprächen wurde mit Projektentwicklern, Wirtschaftsförderern, Planern, Maklern, An-

legern und Dienstleistern aus der Immobilienbranche geführt. Nachgefragt waren insbesondere Projekte für den Wohnungsbau, für Logistik und Einzelhandel, aber auch Veranstaltungsräume.

Besuch der Landrätin

Am 7. Oktober besuchte Landrätin Petra Enders die EXPO REAL. Sie wurde dabei vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Marco Jacob, begleitet. Am Stand der TECHNOLOGIE REGION ILMENAU ARNSTADT und der Wirtschaftsregion Erfurter Kreuz konnte sie einen Eindruck von der ansprechenden Präsentation in einem günstigen Ausstellermilieu gewinnen. Sie nahm auch am Thüringen-Abend teil, zu dem Wirtschaftsstaatssekretär Jochen Staschewski eingeladen hatte.

Auf der Messe gab es einen regen Ideenaustausch mit Wirtschaftsförderern aus Thüringen und ganz Deutschland. So war es ein zusätzlicher positiver Effekt, dass die Vernetzung zwischen dem Ilm-Kreis und an-

deren Regionen Thüringens sowie mit deren Akteuren weiter ausgebaut werden konnte.

Die exotischsten Besucher gehörten einer Forschergruppe aus China an. Mit ihnen wurde eine Diskussion am Stand geführt, wie sich Siedlungen im Ilm-Kreis an die modernen technologischen und sozialen Herausforderungen anpassen können. Deutlich spürbar war einmal mehr das Interesse von ehemaligen Thüringern, die sich für eine Rückkehr in ihre Heimat interessieren und dafür auf der EXPO REAL nach Informationen suchten.

Reibungslos funktionierte die Vernetzung zwischen den verschiedenen Thüringer Ausstellern. Jeder Interessent am Thüringen-Stand wurde persönlich an den richtigen Ansprechpartner weitergeleitet. Dank des professionellen Managements durch die LEG Thüringen konnte insgesamt ein positiver Eindruck hinterlassen werden. So resümierten Dr. Thomas Scheller und Frank Leipe: „Es war ein überaus erfolgreicher Messeauftritt!“

www.ilm-kreis.de



www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



Rektor Scharff: „Es kam zusammen, was zusammen gehört.“



Im Gespräch zur Gründung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien: (v.l.) Professor Norbert Bach, Dekan der neuen Fakultät, Dr. Peter Diesch, Unternehmensberater und Festredner, sowie Professor Jens Wolling, Prodekan der Fakultät. Foto: wr

Vor neun Monaten wurde die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien der TU Ilmenau gegründet. Am 15. Oktober fand der Festakt zur Gründung statt. Rektor Professor Peter Scharff unterstrich, dass sich bereits in der kurzen Zeit des Bestehens der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien diese Disziplinen enorm befruchtet hätten: „Es kam zusammen, was zusammen gehört.“

Eingehende Begründungen, wonach die beiden Disziplinen nahezu zwangsläufig zusammen gehören, lieferte Festredner Dr. Peter Diesch. Er war Spitzen-

manager in großen deutschen DAX-Unternehmen. Heute ist Diesch als Unternehmensberater, insbesondere als Headhunter für Führungskräfte in Spitzenpositionen, tätig.

Aus eigenem Erleben und anhand der Tagesabläufe zweier Vorstandsvorsitzender – einer aus der Industrie und einer aus einem börsennotierten Fußballclub – zeigte er auf, dass die Tätigkeit des Spitzenmanagers in erster Linie aus Kommunikation besteht. Sein Fazit: Wirtschaft und Kommunikation gehören unbedingt zusammen. Professor Norbert Bach, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Medien, stellte fest, dass die Wirtschafts- und Medienstudiengänge bereits stark zum Erfolg der TU Ilmenau beigetragen haben. Das solle auch künftig so sein und noch ausgebaut werden: „Die Brückenschläge zu den technischen Studieninhalten macht die TU Ilmenau gegenüber anderen vergleichbaren Hochschulen klar unterscheidbar.“ Bach kündigte auch an, die Fakultät mehr als bisher in die Forschungsarbeit der fakultätsübergreifenden Institute und in die Forschungscluster der Universität einzubinden.

www.tu-ilmenau.de

Mikro-Nano-Integration: Herausforderung in der Sensorik

Die VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feintechnik (GMM) hatte zu ihrem jährlichen Workshop Mikro-Nano-Integration nach Ilmenau eingeladen. Professor Martin Hoffmann, Leiter des Fachgebiets Mikromechanische Systeme an der TU Ilmenau und Workshopleiter, betonte: „Hier treffen Forscher vor allem auf Anwender.“ So fanden sich denn auch unter den 50 Teilnehmern zahlreiche Unternehmensvertreter.

Ihr Anliegen war es vor allem, Ergebnisse der Grundlagenforschung auf den Gebieten der Mikrosystemtechnik und der Nanotechnologien mit Hilfe von Wissenschaftlern in konkrete Anwendungen zu überführen. Insbesondere standen



Veranstalter des Workshops: (v.l.) Professor Helmut F. Schlaack, TU Darmstadt, Professor Martin Hoffmann, TU Ilmenau, und Dr. Ronald Schnabel, Geschäftsführer der VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem- und Feintechnik. Foto: wr

dabei Nanostrukturen im Mittelpunkt, die bestimmte Funktionen ermöglichen. In der Sensorik geht es beispielsweise darum, kleinste Stoffmengen zu

detektieren. Auch die Anbindung von Mikro- und Nanostrukturen an die Makrowelt war ein wichtiges Thema.

www.vde.com

Olympia Personalleasing hilft SV 09 Arnstadt

Die Geschäftsführerin der Olympia Personalleasing GmbH, Ulrike Kücker, hat nach einem Spenden- und Hilfeaufruf des Sportvereins SV 09 Arnstadt sofortige Hilfe zugesagt. Einen Schaden von etwa 30.000 Euro hatten Einbrecher in den Räumen des größten Sportvereins Arnstadts angerichtet. Den Verein schmerzt der Verlust der kompletten Computertechnik, von etwa 2.800 Euro Bargeld und von mehr als 120 neuen Spielertrikots. Gestohlen wurden unter anderem gerade erst angeschaffte Fußballbälle im Wert von 1.500 Euro.

Nicht nur weil es in den Familien einiger Mitarbeiter von Olympia Personalleasing Kinder, Jugendliche oder erwachsene Sportler gibt, die im Sportverein nun unmittelbar von Einschränkungen und Ausfällen im Spiel- und Wettkampfbetrieb betroffen sind, hat Geschäftsführerin Ulrike Kücker entschieden, den SV 09 zu unterstützen. Sie legte fest, dass ihr Unternehmen in diesem Jahr keine Kunden-Weihnachtsgeschenke verteilt. Der eingesparte Betrag wird dem Sportverein SV 09 Arnstadt zur Verfügung gestellt.

www.olympia-zeitarbeit.de

Carpenter spendet für Kinderhospiz

Der in Ichtershausen ansässige Hersteller von Polyurethan-Weichschaumstoffen wird in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke für Firmenpartner und Kunden verzichten und stattdessen 3.000 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz in Tambach-Dietharz spenden. Dem Mitgliedsunternehmen der Initiative Erfurter Kreuz ging es darum, Kindern Freude stiften. „Und so verschenken wir in diesem Jahr an unsere Kunden soziales Engagement für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland“, sagte, Christian Hofmann, Geschäftsführer von Carpenter, verbunden mit der Hoffnung, dass sich weitere Unternehmen der Initiative anschließen.

www.carpenter.com

Dynamic spielt im Bürgerhaus Wüllersleben

Der Kirmesverein Wüllersleben e.V. lädt zur Kirmes ein:

Freitag, 21. November 19:00 Uhr Kirmesandacht mit Pastorin Engelke in der Kirche Wüllersleben.

Ab 20:00 Uhr Kirmestanz mit DYNAMIC im Bürgerhaus Wüllersleben.

Samstag, 22. November 08:00 Uhr Kirmesständchen und Frühshoppen im Bürgerhaus Wüllersleben.

Ab 15:00 Uhr Kindertanz und Familiennachmittag im Bürgerhaus Wüllersleben. Ab 20:00 Uhr Kirmestanz mit DYNAMIC.

Erreichbarkeit des Kassenärztlichen Notdienstes

Der Kassenärztliche Notdienst (früher: Bereitschaftsdienst) gewährleistet die Versorgung der Patienten außerhalb ärztlicher Präsenzzeiten. Vor vier Jahren wurde der Notdienst in Thüringen umstrukturiert. Seitdem gibt es im Land 27 feste Notdienstzentralen. Es gilt auch bei uns die bundesweit einheitliche Rufnummer 116 117.

Kassenärztlicher Notdienst Arnstadt:
Tel: 116 117

Hausbesuche:
Mo, Di, Do 18-07 Uhr,
Mi, Fr 13-07 Uhr
Sa, So, Feiertage,
Brückentage: 07-07 Uhr

Notdienstsprechstunde:
IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt
Fr 16-19 Uhr
Sa, So, Feiertage,
Brückentage, 24.12., 31.12.:
9-12, 16-20 Uhr

Kassenärztlicher Notdienst Ilmenau:
Tel: 116 117

Hausbesuche:
Mo, Di, Do 18-07 Uhr,
Mi, Fr 13-07 Uhr
Sa, So, Feiertage,
Brückentage: 07-07 Uhr

Notdienstsprechstunde:
IIm-Kreis-Kliniken Ilmenau
Mi, Fr 16-19 Uhr
Sa, So, Feiertage,
Brückentage, 24.12., 31.12.:
9-13, 15-19 Uhr

100 Jahre Siegfried Umbreit



Seit dem Gründungsjahr ist Siegfried Umbreit Mitglied des Vereines Freunde der Thüringer Bratwurst in Holzhausen. Seine Berichte über das Bratwurstbraten auf der

Wachsenburg, aber insbesondere über die nächtliche Beschaffungsaktion der benötigten Schweine, sind als Video im Museum zu sehen und fester Bestandteil des

Wurstarchives. An vielen Veranstaltungen des Vereines hat Siegfried Umbreit teilgenommen und diese mit Erzählungen und Anekdoten bereichert. Zu seinem 100. Geburtstag wurden am Montag, den 13. Oktober 2014 zu Ehren des Jubilars 100 Bratwürste gebraten und an die Gäste verteilt. Der Thüringer Bratwurstkönig und historische Figuren des Vereines sowie Familienmitglieder und viele Freunde und Wegbegleiter machten dem Geburtstagskind ihre Aufwartung. Die Bratwurstfreunde ernannten ihn zum Ehrenmitglied des Vereines. Auch die Bänkelsänger aus Erfurt spielten ihm ein Ständchen.

„Stadtgeschichte Arnstadt e.V.“

**Programm zum
1060-jährigen Jubiläum
„Der Hoftag König Otto I. 954
in Arnstadt“**



Samstag, 29. November 2014

- Theaterspiel in der Liebfrauenkirche -
aufgeführt von Schülern der Grundschule „Dr. Bielfeld“ im Rahmen des BACH-Advent
**„Der Hoftag von 954 unter König Otto I.
in Arnstadt“**

Beginn 13.30 Uhr / Dauer: ca 45 Minuten

Mittwoch, 10. Dezember - Freitag, 19. Dezember 2014

- Ausstellung in der I. Etage des Rathauses -
**„Der Liudolfische Aufstand und der Hoftag des deutschen Königs Otto I.
im Orte Aranstedt“**

Samstag, 13. Dezember - Beginn 13.00 Uhr

- Kolloquium im Saal des Rathauses -

- **Der Hoftag von Arnstadt 954**
- **curtis und castellum Aranstedt - wo kann der Hoftag statt gefunden haben**
- **Vortrag zu Wilhelm - Slawenkriege des jungen Otto, Gründung Erzbistum Magdeburg, Ernennung zum Erzbischof in Arnstadt**
- **Erzbischof Wilhelm und seine historische Bedeutung für das Erzbistum Mainz**
- **Alte Straßen um Arnstadt - das Itinerar (königl. Reisewege) 954**



Dauer: 13.00 - ca. 17.30 Uhr

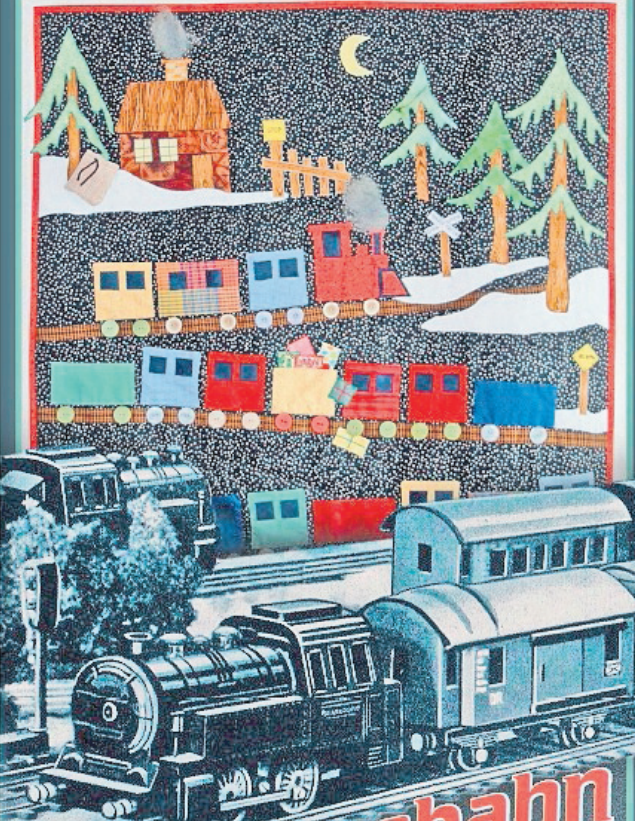
Pflegefamilien gesucht!

Das Jugendamt ist immer auf der Suche nach geeigneten Pflegefamilien! Interessiert? (03628) 738 638, E-Mail an l.wolf@ilm-kreis.de oder kommen Sie zur Informationsveranstaltung am 27.11.2014 - 16:00 Uhr /Landratsamt Arnstadt (um Anmeldung wird gebeten)!!!

Spielzeugbahn & Quilt

Der Freundeskreis Stadtilmer Spielzeugbahnen e.V. und die Frauen der Patchwork-Gruppe Niederwillingen laden zur **Adventsausstellung am 06. & 07.12.2014 10-16 Uhr** in das Gemeindehaus, Schmiedegasse nach Niederwillingen ein. Gezeigt werden eine umfangreiche Sammlung von Modellen der Spur S aus der ehemaligen Metallwarenfabrik Stadtilm mit zeitgenössischem Zubehör sowie die Fahranlage des Freundeskreises in der Spur S. Die Frauen der Patchwork-Gruppe präsen-

tieren einzigartige Quilts, die schon national und international Aufsehen erregt haben. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Parallel dazu kann die große Spur-0-Fahranlage mit Modellen der Firma Carl Liebmann im Vereinsraum des Freundeskreises im nur 4 km entfernten Stadtilm in der Anderson-Nexö-Straße besichtigt werden und am 07.12. singt 16:30 Uhr in der Kirche Niederwillingen der Volkschor des Ortes Lieder zum Advent.



Spielzeugbahn & Quilt

Der Freundeskreis Stadtilmer Spielzeugbahnen e.V. und die Frauen der Patchwork-Gruppe Niederwillingen laden ein:

Adventsausstellung

06. & 07. Dezember 2014, 10-16 Uhr
Gemeindehaus in der Schmiedegasse in Niederwillingen
Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Am 07.12. singt 16.30 Uhr in der Kirche Niederwillingen der Volkschor des Ortes Lieder zum Advent.
Weitere Informationen unter: www.stadtilmer-bahnen.de

Arbeitskreis der Schwerbehindertenvertreter des IIm-Kreises

Am 16. Oktober 2014 fand auf Initiative des Integrationsfachdienstes der Stiftung Rehabilitationszentrum „Thüringer Wald“ der erste Arbeitskreis für Schwerbehindertenvertreter des IIm-Kreises statt. Die Begrüßung des Gastgebers übernahm Herr Olaf Marufke, Vertrauensmann an der Technischen Universität Ilmenau. Zugegen war auch die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Edeltraut Hajny.

Der Arbeitskreis bietet die Möglichkeit für Austausch, Diskussionen und Vernetzung. Interessenvertreter der schwerbehinderten Mitarbeiter können Fallbeispiele aus der Praxis einbringen und Lösungsmöglichkeiten im Kontext von Arbeit und Behinderung finden. Dabei steht der Integrationsfachdienst als Ansprechpartner für Arbeitgeber, betriebliche Helfer und Arbeit-

nehmer im betrieblichen Alltag zur Verfügung. Durch seine langjährigen Erfahrungen können Themen wie Betriebliches Eingliederungsmanagement, Arbeitsplatzanpassung, finanzielle Hilfen oder der Umgang mit Belastungs- und Leistungsproblemen aus einem anderen Blickwinkel betrachtet werden.

Da der erste Arbeitskreis eine sehr gute Resonanz fand, ist bereits das nächste Treffen am 16. April 2015 in Arnstadt zum Thema: „Langzeiterkrankungen und Umgang mit psychisch Kranken“ geplant. Haben Sie Fragen zum Thema, individuellen Beratungsbedarf oder möchten Sie am nächsten Arbeitskreis teilnehmen, wenden Sie sich bitte an den Integrationsfachdienst der Stiftung Rehabilitationszentrum „Thüringer Wald“ bei Frau Hasenauer und Frau Spira, Tel. 03681/ 457713.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Arnstadt

Der Bürgerbeauftragte nimmt sich am 02.12.2014 ab 9:00 Uhr im Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt den Wünschen, Anliegen und Vorschlägen der Bürger an. Interessierte Bürger können einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361 37-71871 vereinbaren. Weitere Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.bueb.thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de gerichtet werden.

Über den Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen

Der Bürgerbeauftragte hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber den Trägern der öffentlichen Ver-

waltung des Freistaats zu wahren und die Bürger im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen. Er befasst sich mit den von den Bürgern an ihn herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen (Bürgeranliegen). Im Rahmen dieser Aufgabe hat er insbesondere auf die Beseitigung bekannt gewordener Mängel hinzuwirken. Darüber hinaus obliegt ihm die Bearbeitung aller ihm zugeleiteten Auskunftsbegehren und Informationsersuchen. Er wirkt auf eine einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen und die zweckmäßige Erledigung sonstiger Vorgänge hin. Der Bürgerbeauftragte kann auch von sich aus tätig werden. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen auf Wunsch an die zuständige Stelle weiter.

Fahrradklima-Test 2014

Bis zum 30. November 2014 können Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland die Fahrradfreundlichkeit ihrer Heimatstädte bewerten. Die Ergebnisse stellt der ADFC gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Frühjahr 2015 der Öffentlichkeit vor. Für die Städte im IIm-Kreis ist eine Mindestteilnehmerzahl von 50

ausgefüllten Fragebögen pro Stadt erforderlich. Alle Fahrradnutzer vom Gelegenheitsradler bis zum aktiven Fahrradnutzer haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Die Befragung erfolgt vorrangig über einen Online-Fragebogen auf www.fahrradklima-test.de. Gedruckte Fragebogen erhalten sie auch beim Landratsamt IIm-Kreis, Sachbereich Radverkehr, Tel.: 03628 738-235.

Frauen in den Medien. Aber wie und wo?

Am 12.11.2014, 19:00 Uhr findet im Curie-Hörsaal (TU Ilmenau, Weimarer Str. 25, Ilmenau) die Veranstaltung „Irgendwas mit Medien. Aber wie und wo?“ der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Ilmenau und Arnstadt, des Ilm-Kreises und der TU Ilmenau statt, zu der wir recht

herzlich einladen möchten. Unter dem Motto: „Ich sehe was, was Ihr nicht seht“ präsentiert Frau Andrea Wagner (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weimar) ihre sehr persönlichen Einsichten und Erkenntnisse der Nutzung von einem Jahr Lokalseite im Onlineauftritt der „Thüringer

Allgemeine“. Im Anschluss werden Vertreterinnen des Deutschen Werberates, des Vereins Proquote e. V. sowie des Landesfrauenrates Thüringen e. V. zum Thema Stellung nehmen und Fragen hierzu in einer Podiumsdiskussion beantworten. Weiterhin besteht die Gelegenheit,

die (Wander-)Ausstellung der Gleichstellungsbeauftragten für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden unter dem Titel „Kauf mich?! Frauen und Männer in der Werbung“ zu sehen sein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Irgendwas mit Medien

FRAUEN IN DEN MEDIEN.
ABER WIE UND WO?



12. November 2014

Vortrag und Podiumsdiskussion

19 Uhr Curie-Hörsaal

Weimarer Straße 25, Ilmenau

Eintritt frei

eine gemeinsame Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten
Arnstadt, Ilm-Kreis, Ilmenau und TU Ilmenau

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am Dienstag, den 25.11.2014



Netzwerk gegen Gewalt im IIm-Kreis

Gewalt an Frauen und Kindern ist keine Privatsache - Aktionen des „Netzwerkes gegen Gewalt im IIm-Kreis“
Der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ ist ein am 25. November jährlich abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen. Hintergrund für die offizielle Initiierung des Aktionstages 1999 durch die Vereinten Nationen (Resolution 54/134)

war die Entführung, Vergewaltigung und Folterung dreier Schwestern und ihre Ermordung im Jahr 1960. Die Schwestern Mirabal waren in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige des damaligen Diktators Rafael Trujillo verschleppt worden. Zwangsprostitution, Sexueller Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung von Frauen, Häusliche Gewalt, Zwangsheirat, vorge-

burtliche Geschlechtsselektion, weibliche Armut, etc.- all dies sind Formen von Gewalt gegen Frauen. In Deutschland ist diese Palette deutlich kleiner als in anderen Ländern dieser Erde, aber insbesondere die Häusliche Gewalt ist auch bei uns ein sehr aktuelles Thema. Das Netzwerk gegen Gewalt im IIm-Kreis (ein freiwilliger, ohne vertragliche Bindungen gewollter Zusammenschluss von Institutionen und Bera-

tungsstellen im IIm-Kreis) hat das Ziel, durch abgestimmte Zusammenarbeit wirksame Maßnahmen und Aktivitäten gegen Gewalt zu entwickeln. Die Mitglieder des Netzwerkes gegen Gewalt im IIm-Kreis haben auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktionen geplant, um auf diese Thematik aufmerksam zu machen (auch der Ferienkalender mit den Notrufnummern wird wieder verteilt):

Geplante öffentliche Aktionen in Kooperation mit folgenden Einrichtungen/ Vereinen/ Behörden

in Arnstadt

- 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr **FFZ Arnstadt, Kohlenmarkt 13:** öffentliche Informationsrunde mit VertreterInnen des Frauenhauses (Träger Evangelische Stadtmission Erfurt), der Polizeiinspektion Arnstadt-Ilmenau, dem Projekt Do - Förderzentrum für Gewaltprävention, Resozialisierung und Konfliktmanagement e.V. und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Arnstadt
- 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr **Marktplatz (Markttag):** Gespräche mit Bürger/Bürgerinnen zum Internationalen Tag gegen Gewalt, Verteilung von Info- und Werbematerial und dem neuen Ferienkalender 2015 mit den Notrufnummern
- 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr **Hopfenbrunnen:** Öffentliche Kerzenaktion: symbolisch wird für jedes Opfer von Gewalt eine Kerze angezündet, alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen!

in Ilmenau

- 16:00 Uhr **FFZ Ilmenau, Wetzlarer Platz 2:** Kerzenaktion- Öffentlichkeit für diese Thematik sensibilisieren; „Bei uns kommt Gewalt nicht in die Tüte“ (selbstgebackene Plätzchen in beschrifteten Tütchen)
- 18:00 Uhr **Bibliothek Ilmenau, Bahnhofstr. 7:** Buchlesung mit der Autorin Izlihan Alptekin - „Ayla - das Licht in der Dunkelheit“ (in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ilmenau und der Bibliothek Ilmenau)

Veranstaltungen im IIm-Kreis

(Auswahl)

5. - 21. November	Ilmenau	11-16.30 Uhr, Campus	10. Kinderuni - Ilmenau macht Kinder schlau
6. November	Arnstadt	16 Uhr, Bibliothek	Abschlussveranstaltung „Ich bin eine Leseratte“
6. November	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Lesung mit Sergej Lochthofen
7. November	Stadttilm	20 Uhr, Bärsaal	Kabarett mit dem Kulturverein „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold“
7. November	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Der Sturm, Schauspiel von William Shakespeare
7. - 8. November	Jesuborn		Schlachtfest des Heimat- und Bürgervereins
8. November	Langewiesen	13 Uhr, Bürgerhaus	Herbst-Doppelkopfturnier
8. November	Ilmenau	9 - 15 Uhr, Festhalle	Skibörse
8. November	Arnstadt		Arnstädter Trödel- und Flohmarkt
8. November	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kabarett-academixer“ - Oberhalb der Gürtellinie
8. - 9. November	Arnstadt	8-18 Uhr, Sport- und Freizeitbad	Offene Thüringer Kurzbahnmeisterschaften
9. November	Gehren	10 Uhr, Forstamt	13. Gehrener Reisigmarkt
9. November	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Wenn Gedanken Flügel hätten - Lesung
10. - 14. November	Arnstadt		Kinder- und Jugendtheatertage
11. November	Großbreitenbach	17 Uhr, Trinitatiskirche	Martinsfest mit Abschluss der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit Lampionumzug
12. November	Ilmenau	19 Uhr, Saal der Musikschule Ilmenau	Morgenstern-Liederabend mit Hans-Jürgen Freitag und Ebs Manske
14. November	Arnstadt	18 Uhr, Goldene Henne	Vortrag von Thomas Mehner zum Themenkomplex Jonastal/deutsche Wunderwaffen
14. November	Gehren	14 Uhr, Heimatstube	Literaturnachmittag des BdV
15. November	Ilmenau	Campus	21. Ilmenauer Wetttrödeln http://www.wettroedeln.de/
15. - 16. November	Geschwenda	10 Uhr, Bauhofhalle Geschwenda	21. IIm-Kreis Rassegeflügschau

16. November	Arnstadt	16 Uhr, Theater	Noten voller Energie
17. November	Stadtilm	19.30 Uhr, Rathaussaal	Norwegen & Schweden - Eine Jahreszeitenreise durch den hohen Norden
18. November	Jesuborn	Bürgerhaus	Lange Nacht mit Braten und Klößen
18. November	Langewiesen	19.30 Uhr, Kulturfabrik	Singe-Manufaktur
20. November	Arnstadt	9.30 Uhr, Bibliothek	Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Regelschule „Ludwig Bechstein“
21. November	Arnstadt	10 Uhr, Bibliothek	11. Bundesweiter Vorlesetag „Wir lassen uns nichts weiß machen“ eine Aktion für Grundschüler
26. November	Ilmenau	19 Uhr, Saal der Musikschule Ilmenau	Mittwochkonzert der Fachrichtung Klavier
28. November	Arnstadt	20 Uhr, Rathaussaal	„Böhmische Weihnacht“ (Thüringer Jazzmeile)
29. November	Arnstadt	20 Uhr, Bachkirche	Bachkirche unplugged
29. November	Arnstadt	11-18 Uhr, Oberkirche	Kunst- und Handwerkermarkt - Lichterglanz in der Oberkirche
29. November	Arnstadt	13.30 Uhr, Liebfrauenkirche	Der Hoftag König Otto I. 954 in Arnstadt . 1060-jähriges Jubiläum im Dezember 2014
28. - 30. November	Arnstadt		Arnstädter Bach-Advent - www.bach-advent.de
29. November	Großliebringen	Burgplatz des Hotels Edelhof	Weihnachtsmarkt in Großliebringen
29. November	Bittstädt		Bittstädter Weihnachtsmarkt
29. November	Eischleben	Kirchplatz	Weihnachtsmarkt Eischleben
29. November	Stadtilm	22 Uhr, Rathaussaal	House Party Total mit DJ ROLER (Ronny Nöller)
29. - 30. November	Gehren	An der Schlossruine	Gehrener Weihnachtsmarkt
30. November	Ilmenau	St. Jakobuskirche	Unicef-Konzert von Musikschule und Capella Juventa
30. November	Arnstadt	16 Uhr, Theater	Premiere: Max und Moritz
30. November	Dornheim	15 Uhr, Traukirche	7. Dornheimer Weihnachtsmarkt
30. November	Elgersburg	10 - 17 Uhr, Schloss Elgersburg	Schlossweihnacht
30. November	Singen	13 - 20 Uhr	Singer Adventsmarkt
30. November	Großbreitenbach	14.30 Uhr, Kirche	Adventskonzert des Chores „viva la musica“
30. November	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantatengottesdienst - J. S. Bach „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61
2. Dezember	Arnstadt	15.30 Uhr, Seniorenresidenz Schönbrunnstraße	Adventskonzert der Musikschule

Amtlicher Teil

Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung

Die 4. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am 12. November 2014, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1-3 statt.

Tagesordnung:

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.4 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 17. September 2014
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 3. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 17. September 2014
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Wahl der/des ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises IIm-Kreis
5. Information zum Stand der Erarbeitung der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2015 sowie des Finanzplanes des IIm-Kreises für die Jahre 2014 bis 2018
6. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 6.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 6.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des IIm-Kreises vom 22. Oktober 2014
- 6.3 Information des Jobcenters IIm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im IIm-Kreis - Stand September und Oktober 2014
- 6.4 Information zur Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzbereiches für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke
- 6.5 Information zur Umsetzung der „Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen“ für den IIm-Kreis
- 6.6 Informationen der Landrätin
- 6.7 Sonstiges
 - Information über den Kreistag
7. Bürgerfragestunde in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
8. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
- 8.1 Neufassung der Richtlinie zur Vergabe von Fördermitteln auf dem Gebiet der Kultur im IIm-Kreis
- 8.2 Umsetzung des Klimaschutzprogramms des IIm-Kreises und Einführung eines Controllingsystems
- 8.3.1 Fortgeltung der Satzung über die Vermeidung, Verminderung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen des IIm-Kreises (Abfallwirtschaftssatzung) vom 7. Oktober 2013
- 8.3.2 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des IIm-Kreises auf der Grundlage der Neukalkulation der Gebühren für das Jahr 2015
- 8.4 Erstellung der Vorschlagsliste zur Berufung einer/eines ehrenamtlichen Richter/Richters für das Thüringer Landessozialgericht
- 8.5 Erstellung der Vorschlagsliste zur Berufung ehrenamtlicher Richter für das Sozialgericht Gotha
- 8.6 Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt Bereich Brandschutz bei der Haushaltsstelle Bau einer Atemschutzübungsanlage
- 8.7 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- 8.8 Darlehensaufnahme zur Umschuldung von Darlehen des Landkreises IIm-Kreis
9. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistages

1. Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 001-14/01./JHA (30. September 2014)

1. Als Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss wird Frau Angela Straubing bestellt.
2. Als Vertreterin der Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss wird Frau Yvonne Stumpf bestellt.

Beschluss-Nr. 002-14/01./JHA (30. September 2014)

Das Protokoll über die 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 11. März 2014 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 003-14/01./JHA (30. September 2014)

Für die Zentrale Arbeitsgemeinschaft (ZAG) des Jugendhilfeausschusses zur Jugendhilfeplanung werden folgende stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses bestätigt:

Vertreter von politischen Parteien:

Fraktion CDU/FDP	Herr Andreas Beyersdorf
Fraktion DIE LINKE.	Frau Sabine Berninger
Fraktion SPD/GRÜNE	Frau Madeleine Henfling
Fraktion FWG	Herr Fred Klemm

Vertreter von freien Trägern der Jugendhilfe:

Herr Ulrich Kämpf (Arnstädter Bildungswerk e. V.)
Herr Andreas Gerschel (Direkt e. V.)

2. Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 005-14/01/BWV (8. September 2014)

Der Firma Ziegler GmbH, Postfach 1680, 89531 Giengen, wird der Zuschlag für das Los 2 Aufbau und Beladung Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 erteilt.

3. Betriebsausschuss

des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis

Beschluss-Nr. 02/2014/BA AIK (28. August 2014)

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis empfiehlt dem Kreistag des IIm-Kreises zum Beschluss: Mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis wird die DOMUS AG Erfurt beauftragt.

Information der unteren Naturschutzbehörde

Felsband an der Kanzel in den Reinsbergen soll wieder sichtbar werden

Mit ihren Felswänden und natürlichen Halden aus verwittertem Muschelkalk sind die Bergstürze der Reinsberge eine bedeutende Naturlandschaft. Besonders charakteristisch sind der Bergsturzkegel des Ziegenriedes, der Kleinbreitenbacher Kessel sowie der Abfall zum Plaueschen Grund. Diese exponierten Felswände und Kalkschutthalden bieten mit ihren kleinteiligen Strukturen Lebensraum für eine Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten. Dazu zählen gefährdete Arten wie der Segelfalter, das Kronwicken-Widderchen, die Weiße Turmschnecke, die Bergdistel, das Graue Sonnenröschen und der Braunrote Sitter.

Aufgrund ihrer Einzigartigkeit sind die Reinsberge Bestandteil des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“. Innerhalb dieser FFH-Gebiete und EG-Vogelschutzgebiete stehen sowohl Lebensräume als auch bestimmte Tier- und Pflanzenarten unter Schutz. Die Bundesrepublik Deutschland ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz gegenüber der Europäischen Union verpflichtet, diese Lebensräume und Arten zu erhalten.

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Bild der Reinsberge jedoch sehr verändert. Insbesondere Kiefern, aber auch Fichten und Eschen haben sich an den steilen Felsen und auf den Schutthalden angesiedelt. Dadurch gehen nicht nur die Einzigartigkeit der Bergstürze für den Betrachter, sondern auch die zu

schützenden Lebensräume mit ihren seltenen Tier- und Pflanzenarten verloren.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken soll der Aufwuchs von Kiefern und Fichten an den Felswänden und Kalkschutthalden beseitigt werden. Hierfür stellt das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz auf Grundlage des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum Thüringens (FILET) im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL) Fördermittel bereit.

In Abstimmung mit dem Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode und der Naturschutzbehörde des IIm-Kreises werden im Bereich der Kanzel von November 2014 bis Ende Februar 2015 zahlreiche Gehölze an den Felswänden und auf den Kalkschutthalden entnommen. Ausgewählte Großbäume, die als Ansitz für Eulen und Greifvögel Bedeutung haben, bleiben bestehen. Die Maßnahme erstreckt sich auf einer Fläche von ca. anderthalb Hektar auf Teilen von Flurstücken der Städte Arnstadt und Plaue. Mit der Projektleitung beauftragte das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz die Thüringer Landgesellschaft mbH.

Information zur Schulaufnahme zum Schuljahr 2015/16

Alle Kinder, die am **01. August 2015** sechs (6) Jahre alt sind (bis **01.08.2009** und früher geboren), unterliegen der Schulpflicht und sind zum Schulbesuch für das am **24. August 2015** (erster Schultag) beginnende Schuljahr anzumelden.

Kinder früherer Jahrgänge, die zurückgestellt waren oder aus einem anderen Grund die Schule nicht besuchten, sind ebenfalls schulpflichtig und somit anzumelden.

Das Befürwortungsschreiben zur Zurückstellung des Schulleiters der zuständigen Schule ist mitzubringen.

Auch Kinder ausländischer Eltern unterliegen der Schulpflicht und sind anzumelden.

Ein Kind, das am **30. Juni 2015** mindestens **fünf** Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern für das am **24. August 2015** beginnende Schuljahr vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Anmeldung erfolgt gemäß § 119 Thüringer Schulordnung (ThürSchulO) vom 20.01.1994 (GVBl. S. 185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.07.2011 (GVBl. S. 208) in den örtlich zuständigen Grundschulen.

Die Anmeldung kann in der Regel im Zeitraum vom **01. bis 19. Dezember 2014** erfolgen. Genauere Festlegungen hierzu werden durch den Schulleiter in ortsüblicher Form bekannt gegeben und werden im Folgenden noch einmal benannt.

Bei der Anmeldung sind

- die Geburtsurkunde oder
- das Familienstammbuch

mitzubringen. Die Eltern unterrichten den Schulleiter über eine offensichtliche oder vermutete Behinderung des Kindes.

Gemäß § 14 (1) ThürSchulG vom 06.08.1993 i. d. F. vom 30.04.2003 (GVBl. S. 238), zuletzt **geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. S. 530)** legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem Thüringer Kultusministerium für jede Schule einen abgegrenzten Schulbezirk fest.

Örtlich zuständig ist die Schule, in deren Schulbezirk der Wohnsitz des Schülers liegt.

So sind auch die Schulbezirke der Grundschulen in der Trägerschaft des IIm-Kreis eindeutig festgelegt:

Schuleinzugsbereiche der Staatlichen Grundschulen im IIm-Kreis

1. Staatliche Grundschule „Geschwister-Scholl-Schule“ Arnstadt
Richard-Wagner-Straße 6
99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

Alfred-Ley-Str., Alte Feldstr., Am Alten Gericht, Am Bahnhof, Am Friedhof, Am Grabfeld, Am Kesselbrunn, Am Obertunk, Am Riesenlöffel, Am Wasserturm, An den Langen Elsen, An der Bachschleife, Arnsbergstraße, Auf dem Anger, August-Broemel-Str., August-Rost-Str., Bachs Garten, Bahnhofstraße, Bärwinkelstraße, Baumannstraße, Beethovenstraße, Benjamin-Kiesewetter-Straße, Bertolt-Brecht-Straße, Bielfeldstraße, Bierweg, Dammweg, Dr.-Bäsel-Straße, Dr.-Robert-Koch-Straße, Drei-Gleichen-Straße, Elxlebener Weg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Friedrich-Ebert-Platz, Friedrichstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Gartenweg, Gerapromenade, Gothaer Straße, Güntherstraße, Hammerecke, Heinrich-Heine-Straße, Hersfelder Str., Herzog-Hedan-Str., Ichttershäuser Straße, Karl-Liebke-Straße, Kasseler Str., Kauffbergstraße, Kleiner Bierweg, Lessingstraße, Mozartstraße, Mühlberger Straße, Mühlweg, Nordstraße, Oberbaurat-Acker-Straße, Ohrdruffer Str. (ungerade Hausnummern), Otto-Knöpfer-Str., Prof.-Hugo-Jung-Str., Quenselstraße, Rehestädter Weg, Richard-Wagner-Straße, Sodenstr., Sondershäuser Straße, Thomas-Mann-Straße, Wachsenburgblick, Willibrodstraße,

Gemeinde Ichttershausen-OT Rehestädt

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 10.12.2014 von 07:30 - 11:30 Uhr

Donnerstag, den 11.12.2014 von 07:30 - 11:30 Uhr

von 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag, den 12.12.2014 von 09:00 - 13:00 Uhr

2. Staatliche Grundschule „Johann Sebastian Bach“ Arnstadt
Am Plan 1
99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

Alteburg, Am Mispelgütchen, Am Plan, An der Brunnenkunst, An der Liebfrauenkirche, An der Neuen Kirche, An der Weiße, Auf der Setze, Badergasse, Berggartenweg, Berggasse, Dr.-Mager-Straße, Erfurter Str., Fasanengarten, Fleischgasse, Friedhofsgasse, Fuhrmannsweg, Hohe Bleiche, Hohe Mauer, Holzmarkt, Jacobsgasse, J.-S.-Bach-Str., Käfernburger Straße, Karl-Marien-Straße, Karolinenstraße, Kirchgasse, Klausstraße, Kleine Johannsgasse, Kleine Klausgasse, Kleine Marlittstraße, Kleine Rosengasse, Kohlenmarkt, Kohlgaße, Krappgartenstraße, Längwitzer Mauer, Längwitzer Straße, Ledermarkt, Ledermarktgaße, Lindenallee, Linsengasse, Lohmühlenweg, Markt, Marktstraße, Marlittstraße, Mittelgasse, Muhmengasse, Neideckstraße, Neue Gasse, Neutorgasse, Obergasse, Obere Weiße, Pfarrhof, Pfortenstraße, Plauesche Straße, Rankestraße, Ried, Riedmauer, Ritterstraße, Rosenstraße, Rudolstädter Straße (ab Kreuzung Paulinzellaer Str., Richtung Käfernburger Str.), Saalfelder Str., Schloßgarten, Schloßplatz, Schloßstr., Schönbrennstraße, Schulgasse, Tambuchstraße, Töpfengasse, Turnvater-Jahn-Straße, Untergasse, Untere Marktstraße, Unterm Markt, Vor dem Riedtor, Wachsenburgallee, Wachsenburgstraße, Wagnergasse, Wollmarkt, Zimmerstraße

Schulanmeldung:

Donnerstag, den 11.12.2014 um 16:30 Uhr

3. Staatliche Grundschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt
Prof.-Frosch-Straße 26
99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

A.-Paul-Weber-Straße, Alexander-Winkler-Straße, Alexisweg, Am Dornheimer Berg, Am Fürstenberg, Am Großen Wehr, Am Häckerstieg, Am Kupferrasen, Am Rabenhold, Am Schallander, Am Veitberg, An der Baumschule, An der Eremitage, An der Sternwarte, Auf dem Kübelberg, Brauhausstr., Dr.-Arno-Bergmann-Str., Dr.-Hausmann-Str., Dr.-Werner-Str., Drosselweg, Ernst-Schmidt-Str., Finkenweg, Floraweg, Friedensstraße, Gehrener Straße, Gerastraße, Hopfengrund, Ilmenauer Str., Isaac-Newton-Weg, Johannes-Kepler-Weg, Kirschallee, Kleine Gehrener Straße, Lerchenweg, Nikolaus-Kopernikus-Weg, Oberer Sonnenhang, Parkweg, Paulinzellaer Straße, Prof.-Frosch-Straße, Prof.-Jorns-Str., Prof.-Pabst-Straße, Rabenholder Hölle, Rudolstädter Str. (ab Kreuzung Stadtilmer Str. bis Kreuzung Paulinzellaer Str.), Schwarzbürger Straße, Stadtilmer Straße, Unterer Sonnenhang, Vogelweide, Weg zur Fasanerie, Weg zur Krumhoffsühle, Weg zur Triglismühle, Willibald-Alexis-Straße

Stadt Arnstadt - OT Angelhausen/Oberndorf:

Am Röbchen, Am Vorwerk, Angelhäuser Str., Burggasse, Dornheimer Weg, Dorotheenthal, Glockengasse, Hainfeld, Hinter den Gärten, Kleine Angelhäuser Str., Lindenhof, Nachtigallenweg, Oststraße, Zum Loh, Schlossbergweg, Zum Schlossbergblick, Wiesenweg

Schulanmeldung:

Montag, den 15.12.2014 von 07:00 - 14:00 Uhr

Dienstag, den 16.12.2014 von 07:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, den 17.12.2014 von 07:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag, den 18.12.2014 von 07:00 - 14:00 Uhr

Freitag, den 19.12.2014 von 07:00 - 14:00 Uhr

4. Staatliche Grundschule „Dr. Harald Bielfeld“ Arnstadt
Goethestraße 32
99310 Arnstadt

Schulbezirk:

Stadt Arnstadt

Am Himmelreich, Am Vogelsberg, An der Lehmgrube, An der Marienhöhe, Bechsteinstraße, Damaschkestraße, Diesterwegstraße, Eichfelder Weg, Goethestraße, Gustav-Freytag-Straße, Jonastal, Kleiner Eichfelder Weg, Lange Gasse, Ohrdruffer Str. (gerade Hausnummern), Roseggerstraße, Rotehüttenweg, Schillerstraße, Schönbrenn, Straße der Demokratie, Triniusstraße

Stadt Arnstadt - OT Espenfeld

Schulanmeldung:

Dienstag, den 02.12.2014 von 07:00 - 10:00 Uhr

von 11:15 - 13:15 Uhr

Mittwoch, den 03.12.2014 von 15:00 - 18:00 Uhr

5. Staatliche Grundschule Großbreitenbach
Schulstraße 6
98701 Großbreitenbach

Schulbezirk:

Gemeinde Altenfeld, Gemeinde Neustadt (mit Kahlert), Stadt Großbreitenbach, Gemeinde Böhlen, Gemeinde Friedersdorf, Gemeinde Gillersdorf, Gemeinde Wildenspring

Schulanmeldung:

Dienstag, den 09.12.2014 von 08:00 - 17:00 Uhr

6. Staatliche Grundschule „K.F.W.Wander“ Dörnfeld

Lindenstr. 18
99326 Ilmtal OT Dörnfeld

Schulbezirk:

Gemeinde Wipfratal: OT Kettmannshausen, Neuroda, Reinsfeld, Schmerfeld, Wipfra, **Gemeinde Ilmtal:** OT Cottendorf, Döllstedt, Dörnfeld a.d.Ilm, Ehrenstein, Geilsdorf, Gösselborn, Griesheim, Großliebringen, Hammerfeld, Kleinliebringen, Nahwinden, Singen, Traßdorf

Schulanmeldung:

Samstag, den 13.12.2014 von 09:00 - 11:00 Uhr

7. Staatliche Grundschule „Thomas Müntzer“ Gehren

Nordstraße 1
98708 Gehren

Schulbezirk:

Stadt Gehren (mit OT Jesuborn)

Gemeinde Möhrenbach, Gemeinde Herschdorf, Gemeinde Allersdorf, Gemeinde Wilmersdorf, Gemeinde Pennewitz

Schulanmeldung:

Montag, den 08.12.2014 um 18:30 Uhr

8. Staatliche Grundschule Geschwenda

Gutshof 19a
98716 Geschwenda

Schulbezirk:

Gemeinde Geschwenda, Gemeinde Geraberg

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 10.12.2014 von 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, den 11.12.2014 von 16:00 - 17:00 Uhr

9. Staatliche Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda

Ohrdrufener Straße 48
99330 Gräfenroda

Schulbezirk:

Gemeinde Frankenhain, Gemeinde Gräfenroda, Gemeinde Gehlberg, Gemeinde Liebenstein

Schulanmeldung:

Dienstag, den 09.12.2014 um 14:30 Uhr
Mittwoch, den 10.12.2014 um 14:30 Uhr

10. Staatliche Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Am Lämmerberg 31
99310 Wachsenburggemeinde / OT Holzhausen

Schulbezirk:

Wachsenburggemeinde (mit den OT Bittstädt, Haarhausen, Holzhausen, Röhrensee, Sülzenbrücken)

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 03.12.2014 um 19:30 Uhr
weiterhin besteht die Möglichkeit der Anmeldung
von Montag, den 01.12.2014 bis
Freitag, den 05.12.2014 von 08:00 - 11:00 Uhr

11. Staatliche Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Schulstraße 22
99334 Ichtershausen

Schulbezirk:

Gemeinde Ichtershausen (mit den OT Eischleben und Thörey)

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 10.12.2014 von 18:00 - 19:00 Uhr

12. Staatliche Grundschule „Am Stollen“ Ilmenau

Bergrat-Voigt-Straße 51
98693 Ilmenau

Schulbezirk:

Stadt Ilmenau

Am Brauhaus, Am Fridolin, Arndtstraße, An der Krebswiese, Albert-Einstein-Straße, Am Helmholtzring, Am Stollen, Am Großen Teich, Am Ehrenberg, Bertolt-Brecht-Straße, Bergrat-Voigt-Straße, Bergrat-Mahr-Straße, Clara-Zetkin-Straße, Christian-Füchsel-Straße, Corona-Schröter-Straße, Dr.-Höhle-Str., Dr.-Zimmermann-Str., Ehrenbergstraße, Ehrenbergweg, Fröbelstraße, Floßberg, Gabelsberger Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gartenstraße, Gutenbergstraße, Geschwister-Scholl-Straße, Grenzhammer, Gustav-Kirchhoff-Platz, Gustav-Kirchhoff-Straße, Herderstraße, Heinrich-Heinestraße, Hufelandstraße, Hanns-Eisler-Straße, Helmholtzplatz, Henneberger Straße, Hüttengrund, Hans-Wehrach-Straße, Johann-Friedrich-Böttger-Str., Joliot-Curie-Straße, Karl-Liebke-Straße (*Richtung Manebach -linke Straßenseite*), Knebelstraße, Königsgarten, Kohlenweg, Krankenhausstraße, Langshüttenweg, Langwiesener Straße, Lindenberg, Max-Planck-Ring, Neuhäuser Weg, Neuhaus, Oehrenstöcker Straße (*zwischen K.-Liebknecht-Str. u. Bahnlinie*), Oehrenstöcker Landstr., Peter-Eckermann-Straße, Prof.-Deubel-Straße, Prof.-Köhler-Str., Prof.-Philippow-Str., Prof.-Stamm-Straße, Richard-Bock-Str., Ritzebühl, Robert-Koch-Straße, Scheffelstraße, Schortestraße, Schulweg, Sertürner Straße, Steinstraße, Talstraße, Thomas-Mann-Straße, Trieselsrand, Waldstraße (*linke Straßenseite*), Werner-von-Siemens-Str., Wielandstraße

Wohngebiet Hüttenholz, Stadt Ilmenau - OT Manebach

Schulanmeldung:

Dienstag, den 09.12.2014 von 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, den 10.12.2014 von 08:00 - 11:00 Uhr

13. Staatliche Grundschule „Karl Zink“ Ilmenau

Karl-Zink-Straße 18
98693 Ilmenau

Schulbezirk:

Stadt Ilmenau

Albert-Pulver-Str., Am Hammergrund, Am Treppenschacht, August-Bebel-Straße, Ackerstraße, An der Schlossmauer, An der Sparkasse, Amtsstraße, Am Markt, Auf dem Mittelfeld, Bahndamm, Bahnhofstraße, Baumbachstraße, Büchelohrer Straße (*bis Bahnlinie*), Burggasse, Breitengasse, Carlstraße, Dr. Hans-Vogel-Weg, Erfurter Straße, Fischerweg, Friedrich-Ebert-Straße, Feldstraße, Friesenstraße, F.-Hoffmann-Straße, Fachgraben, Fleischergasse, Güldene Pforte, Goetheallee, Graben, Hangeberg, Hinterm Rasen, Hoher Weg, Homburger Platz, Johannes-schacht, Karl-Zink-Straße, Kirchplatz, Krohnestr., Lärchenwäldchen, Langgasse, Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Str., Manggasse, Mariengasse, Mühlenstraße, Mühlgarten, Mühltor, Münzstraße, Marktstraße, Mittelfeldstraße, Naumannstraße, Neue Marienstraße, Oberpörlitzer Straße, Obertorstraße, Oehrenstöcker Straße (*zw. K.-Liebk.-Str. u. Wetzlarer Platz*), Paul-Bleisch-Str., Paul-Löbe-Str., Prof.-Schmidt-Straße, Pfortenstraße, Porzellanstraße, Poststraße, Pfaffenholz, Rasen, Ratsteichstr., Rottenbachstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerstraße, Schlachthofstraße, Schleusinger Allee, Sturmheide, Sophienstraße, Straße des Friedens, Schwanzstraße, Schwangasse, Spitalgasse, Theodor-Körner-Straße, Teichstraße, Topfmarkt, Unterpörlitzer Straße (*bis Bahnlinie*), Unterer Berggraben, Über der Sturmheide, Waldstraße (*rechte Straßenseite Richtg. Hotel Gabelbach*), Wallgraben, Weimarer Str., Wenzelsberg, Wetzlarer Platz, Wiesenweg, Zechenhaus, Zur Aktien, Zur Spessarthütte, Zwetschenberg, Zeppelinstraße, Ziegelweg,

Stadt Ilmenau - OT Ilmenau-Roda

Schulanmeldung:

Dienstag, den 09.12.2014 um 19:00 Uhr

14. Staatliche Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau

Ziolkowskistraße 14
98693 Ilmenau

Schulbezirk:**Stadt Ilmenau**

Am Eichicht, Am Vogelherd, Auf dem Steine, Büchelohr Straße, Ernst-Abbe-Str., Gewerbepark „Am Wald“, Heinrich-Hertz-Straße, Herrmann-Schäffer-Str., Humboldt-Str., Industriepark Vogelherd, Keplerstr., Kopernikusstraße, Unterpörlitzer Straße (ab Bahnlinie), Ziolkowskistraße, Ziegelhüttenweg,

Stadt Ilmenau - OT Oberpörlitz und Unterpörlitz

Gemeinde Wolfsberg - OT Bücheloh

Schulanmeldung:

Montag, den 08.12.2014

um 16:00 Uhr

15. Staatliche Grundschule Kirchheim

Arnstädter Straße 78a
99334 Kirchheim

Schulbezirk:

Gemeinde Elxleben,

Gemeinde Kirchheim (mit OT Bechstedt-Wagd und Werningsleben)

Gemeinde Rockhausen

Stadt Arnstadt - OT Rudisleben

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 10.12.2014

von 08:00 - 10:00 Uhr

Donnerstag, den 11.12.2014

von 08:00 - 14:00 Uhr

Montag, den 15.12.2014

von 08:00 - 14:00 Uhr

Dienstag, den 16.12.2014

von 18:00 - 19:00 Uhr

16. Staatliche Grundschule „J. J. W. Heinse“ Langewiesen

Hofgraben 2
98704 Langewiesen

Schulbezirk:

Stadt Langewiesen (mit OT Oehrenstock)

Gemeinde Wolfsberg - OT Gräfinau-Angstedt und Wümbach

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 03.12.2014

um 18:30 Uhr

(Einzugsgebiet Langewiesen & Oehrenstock)

Mittwoch, den 10.12.2014

um 18:30 Uhr

(Einzugsgebiet Wolfsberg OT Gräfinau-Angstedt & Wümbach)

17. Staatliche Grundschule Marlishausen

Europaschule
Schulstraße 1
99310 Wipfratal / OT Marlishausen

Schulbezirk:

Gemeinde Bösleben-Wüllersleben, Gemeinde Dornheim, Gemeinde Wipfratal - OT Ettischleben, Hausen, Marlishausen, Dannheim, Görbitzhausen, Roda, Branchewinda

Schulanmeldung:

Dienstag, den 02.12.2014

von 18:00 - 19:00 Uhr

18. Staatliche Grundschule Martinroda

Schulstraße 2
98693 Martinroda

Schulbezirk:

Gemeinde Elgersburg, Gemeinde Martinroda, Gemeinde Angelroda, Gemeinde Neusiß, Stadt Ilmenau - OT Heyda

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 17.12.2014

von 15:00 - 18:00 Uhr

(Lehrerzimmer) oder

Donnerstag, den 18.12.2014

von 08:00 - 12:00 Uhr
(Sekretariat)

19. Staatliche Grundschule Plaue

Str.d.Friedens 4
99338 Plaue

Schulbezirk:

Stadt Plaue (mit OT Kleinbreitenbach und Rippersroda)

Stadt Arnstadt - OT Dosdorf und Siegelbach

Schulanmeldung:

Montag, den 15.12.2014

um 19:00 Uhr

20. Staatliche Grundschule Stadtilm

Schulstraße 4a
99326 Stadtilm

Schulbezirk:

Stadt Stadtilm, Gemeinde Ilmtal - OT Dienstedt-Hettstedt, Großhettstedt, Kleinhettstedt, Oesterröda, Niederwillingen, Oberwillingen, Behringen, Hohes Kreuz

Schulanmeldung:

Donnerstag, den 04.12.2014

von 07:30 - 16:30 Uhr

21. Staatliche Grundschule „Am Rennsteig“ Stützerbach

Waldstraße 13
98714 Stützerbach

Schulbezirk:

Gemeinde Frauenwald (mit OT Allzunah)

Gemeinde Stützerbach

Gemeinde Schmiedefeld am Rstg.

Stadt Suhl - OT Vesser

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 10.12.2014

von 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag, den 11.12.2014

von 08:00 - 17:00 Uhr

22. Staatliche Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen

Schulstr. 99a
99310 Osthausen

Schulbezirk:

Gemeinde Alkersleben,

Gemeinde Witzleben (mit den mit OT Achelstädt und Ellichleben)

Gemeinde Elleben (mit den OT Gügleben und Riechheim)

Gemeinde Osthausen-Wülfershausen (mit den OT Osthausen und Wülfershausen)

Schulanmeldung:

Mittwoch, den 10.12.2014

von 15:00 - 18:00 Uhr

Personal- und Schulverwaltungsamt**Impressum**

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungs- und Verbreitungsweise:** Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Stellenausschreibung

Im Landratsamt des IIm-Kreises stehen für das Ausbildungsjahr 2015/2016

3 Ausbildungsstellen (Erstausbildung) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

zur Verfügung. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Die Auswahl erfolgt mittels Eignungstest. Bewerbungsvoraussetzung ist ein Realschul- bzw. ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der letzten 3 Zeugnisse, einschließlich Schulabschlusszeugnis)

sind im verschlossenen Umschlag **bis zum 18.12.2014** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
„Ausbildung VwFA 2015“
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen geeigneten, adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

P. Enders
Landrätin

Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



1. Amtliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Abwasser des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2013 - gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) -

I. Beschluss

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung hat in seiner Verbandsversammlung vom 22.10.2014 beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Abwasser für das Berichtsjahr 2013

Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bestätigt den Jahresabschluss 2013 des Betriebszweiges Abwasser und stellt diesen fest, wie vorgelegt.

2. Entlastung der Werkleitung für das Berichtsjahr

Die Werkleitung wird für ihre geschäftsführende Tätigkeit des Eigenbetriebes für den Betriebszweig Abwasser in 2013 (Berichtsjahr) entlastet.

3. Gewinnverwendungsvorschlag 2013 - Betriebszweig Abwasser

Es wurde ein Jahresgewinn in Höhe von 385.179,72 Euro festgestellt. Der Gewinn des Jahres 2013 ist mit dem Verlustvortrag aus 2012 zu verrechnen.

Bestätigt:

Arnstadt, 22.10.2014

gez. Unterschrift

Alexander Dill

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

II. Bestätigungsvermerk

Nachfolgend aufgeführter uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen der ThürEBV und den ergänzenden Regelungen in den Satzungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Chemnitz, 07. Oktober 2014

WIKOM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Siegel -

gez. Unterschrift
Zuernemann
Wirtschaftsprüfer

gez. Unterschrift
Lanfermann
Wirtschaftsprüferin

III. Auslegungshinweis

Die Jahresabschlüsse der zwei Betriebszweige in der Form eines gebundenen Jahresabschlusses für den gesamten Zweckverband/Eigenbetrieb werden gemäß § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. V. m. § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Zeit vom 10.11.2014 bis 21.11.2014 in der Verwaltung des Zweckverbands/Eigenbetriebs (Zimmer 003), Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt, öffentlich ausgelegt und können während der Geschäftszeiten (montags, mittwochs und donnerstags von 06:45 Uhr bis

12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr, dienstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) eingesehen werden. Bitte vereinbaren Sie unter Tel. 03628 609-120 einen Termin, wenn Sie Fragen zum Inhalt des Jahresabschlusses haben.

Arnstadt, 22.10.2014

Alexander Dill

Verbandsvorsitzender

2. Amtliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Trinkwasser des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2013 - gemäß § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) -

I. Beschluss

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung hat in seiner Verbandsversammlung vom 22.10.2014 beschlossen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Betriebszweiges Trinkwasser für das Berichtsjahr 2013

Die Verbandsversammlung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung bestätigt den Jahresabschluss 2013 des Betriebszweiges Trinkwasser und stellt diesen fest, wie vorgelegt.

2. Entlastung der Werkleitung für das Berichtsjahr

Die Werkleitung wird für ihre geschäftsführende Tätigkeit des Eigenbetriebes für den Betriebszweig Trinkwasser in 2013 (Berichtsjahr) entlastet.

3. Gewinnverwendung 2013 - Betriebszweig Trinkwasser

Es wurde ein Jahresgewinn in Höhe von 615.657,37 Euro (nach Steuern) festgestellt. Der Gewinn des Jahres 2013 ist in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Bestätigt:

Arnstadt, 22.10.2014

gez. Unterschrift

Alexander Dill

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

II. Bestätigungsvermerk

Nachfolgend aufgeführter uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde durch die zuständige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen der ThürEBV und den ergänzenden Regelungen in den Satzungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen

werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Chemnitz, 07. Oktober 2014

WIKOM AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Siegel -

gez. Unterschrift

Zwernemann

Wirtschaftsprüfer

gez. Unterschrift

Lanfermann

Wirtschaftsprüferin

III. Auslegungshinweis

Die Jahresabschlüsse der zwei Betriebszweige in der Form eines gebundenen Jahresabschlusses für den gesamten Zweckverband/Eigenbetrieb werden gemäß § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. V. m. § 25 Abs. 4 Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) in der Zeit vom 10.11.2014 bis 21.11.2014 in der Verwaltung des Zweckverbands/Eigenbetriebs (Zimmer 003), Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt, öffentlich ausgelegt und können während der Geschäftszeiten (montags, mittwochs und donnerstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr, dienstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) eingesehen werden. Bitte vereinbaren Sie unter Tel. 03628 609-120 einen Termin, wenn Sie Fragen zum Inhalt des Jahresabschlusses haben.

Arnstadt, 22.10.2014

Alexander Dill

Verbandsvorsitzender

3. Wasserzählerablesung

Im Zeitraum vom 10.11.2014 bis 19.12.2014 führt der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung im Verbandsgebiet die diesjährige Wasserzählerablesung durch. Abgelesen wird im genannten Zeitraum flächendeckend im gesamten Verbandsgebiet jeweils montags bis samstags von 09:00 Uhr bis 17:45 Uhr. Ausgenommen davon sind die Gemeinde Rockhausen und der Ortsteil Bechstedt-Wagd der Gemeinde Kirchheim,

die Stadt Kranichfeld mit den Ortsteilen Barchfeld und Stedten sowie die Gemeinden Hohenfelden, Nauendorf, Tonndorf, Rittersdorf und Klettbach mit dem Ortsteil Schellroda.

Die aus der Stichtagsablesung durch Hoch- bzw. Rückrechnung vom jeweiligen Ablesetag ermittelten Ergebnisse bilden die Berechnungsgrundlage für die Gebührenbescheide 2014. Diese werden zum 15.01.2015 erstellt. Bereits gezahlte Abschläge

werden dabei natürlich berücksichtigt. Aufgrund der aus der Stichtagsablesung ermittelten Verbrauchswerte werden die für 2015 gültigen Abschlagsbeträge festgelegt. Die Fälligkeitstermine für die Abschläge im Jahr 2015 werden in den Gebührenbescheiden für das Jahr 2014 bekannt gegeben.

Die Zählerablesungen werden grundsätzlich durch Mitarbeiter des Zweckverbandes vorgenommen. Unsere Mitarbeiter können sich auf Verlangen entsprechend ausweisen. Bitte ermöglichen Sie den Ablesern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen.

Unsere Ableser dürfen grundsätzlich keine Zahlungs-, Überweisungs- oder ähnliche Geschäfte vornehmen.

Abnehmer, welche von unseren Alesebeauftragten auch beim zweiten Besuch nicht angetroffen werden, müssen die ihnen zugegangenen Ablesekarten ausgefüllt an den Eigenbetrieb des Zweckverbandes senden. Liegen uns keine Information zum Verbrauch vor, kann dieser nämlich gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen geschätzt werden.

Die Werkleitung

Ende des Amtlichen Teiles